

## Neue Nutzung für altes Krematorium

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 22. November 2017

**Das alte Krematorium und die umliegenden Grünflächen am Nordende des Friedentals in Luzern sollen einer neuen Nutzung zugeführt werden. In einem ersten Schritt wird ein denkmalpflegerisches Gutachten in Auftrag gegeben.**

Das 1926 eingeweihte Krematorium ist am Hang nördlich der Friedhofsanlage Friedental situiert. Vorgelagert ist ein terrassierter Urnenfriedhof samt Hallenanlage. Dieses aussergewöhnliche Gesamtgefüge soll einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Die technischen Anlagen im alten Krematorium sind seit dem Neubau 2005 nicht mehr in Betrieb, und der Flächenbedarf für Gräber ist seit Jahren rückläufig. Die Abdankungshalle im Erdgeschoss des alten Krematoriums, das im Eigentum der Stiftung Luzerner Feuerbestattung (STLF) ist, wird indessen weiterhin genutzt. Faktisch gehören die (Grün-)Flächen seit dem Auslaufen des Bau-rechtsvertrags mit der STLF seit Ende 2011 der Stadt Luzern.

Eine gemischte Projektgruppe (Stadt und STLF) unter der Leitung der Stadtgärtnerei hat die Aufgabe, die künftige Nutzung des alten Krematoriums und der umliegenden Grünflächen zu klären und umzusetzen. Ausserdem soll definiert werden, wer für die Bewirtschaftung der Gebäude und der Flächen verantwortlich ist. Überdies ist die langfristige Finanzierung zu regeln.

In einem ersten Schritt wird noch in diesem Jahr ein denkmalpflegerisches Gutachten in Auftrag gegeben. Das Krematorium, von Architekt Albert Froelich entworfen, ist als Kulturgut von nationaler Bedeutung im Bundesinventar aufgeführt. Das Gutachten soll einerseits die Schutzwürdigkeit im nationalen Kontext darstellen und andererseits die denkmalpflegerischen Rahmenbedingungen für

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.kommunikation.stadtluzern.ch](http://www.kommunikation.stadtluzern.ch)

die geplante Umnutzung formulieren. Das Areal befindet sich in der städtischen Schutzzone Friedhof und in der Zone für öffentliche Zwecke und im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS). Diese Umstände schliessen gewisse Nutzungen aus, zum Beispiel lärmintensive.

Mit den Resultaten des Gutachtens rechnet die Projektgruppe Ende Frühling 2018. Finanziert wird das Gutachten zu je einem Drittel von der Stadt Luzern (Stadtgärtnerei), dem Kanton Luzern (Denkmalpflege) und der STLF. Das Gutachten sowie ein anschliessend geplanter Workshop mit möglichen Interessenten einer zukünftigen Nutzung bilden die Basis für eine öffentliche Ausschreibung des Areals. Wann diese erfolgt, ist noch offen und hängt vom Gutachten und von den Resultaten des Workshops ab.

**Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:**

Stadt Luzern, Stadtgärtnerei, Cornel Suter, Leiter

Telefon: 041 208 85 91

E-Mail: [cornel.suter@stadtluzern.ch](mailto:cornel.suter@stadtluzern.ch)

Erreichbar: Mittwoch, 22. November 2017, 10 bis 11 Uhr

Stiftung Luzerner Feuerbestattung (STLF)

Sekretariat, Heinz-Peter Stamm, Mitglied des Stiftungsrats

Telefon: 041 210 23 04

E-Mails: [hp.stamm@sachwalterstamm.ch](mailto:hp.stamm@sachwalterstamm.ch), [hp.stamm@stlf.ch](mailto:hp.stamm@stlf.ch)

Erreichbar: Zu Bürozeiten

Markus Ehrenberg, Präsident

Telefon: 041 429 09 29

E-Mail: [markus.ehrenberg@ehrenberg.ch](mailto:markus.ehrenberg@ehrenberg.ch)

Erreichbar: Zu Bürozeiten